

Zeit und Ort: Buchmesse Leipzig, 27. April 2023, 10.30 – ca. 14 Uhr

Art der Veranstaltung: Diskussion und Hands-on-Session

Titel:

“Und plötzlich war Krieg? Expertenwissen und konkrete Hilfe anstatt Westsplaining. Die Arbeit von Bibliotheken, Archiven und Informationseinrichtungen mit Osteuropa-Schwerpunkt während des Krieges gegen die Ukraine.”

Die Diskussion: Seit Februar 2022 steht die Welt unter Schock und ist erschüttert über die Ausweitung des grausamen Krieges gegen die Ukraine, der bereits 2014 begann. Besonders gefragt sind wissenschaftliche Institutionen mit Osteuropa-Schwerpunkt, die jetzt vor großen Aufgaben und Fragen stehen: wie können Informationen über das Land schnell und kompetent an die Öffentlichkeit gelangen? Wie kann den Ukrainer*innen dort und den Geflüchteten hier am besten geholfen werden? Kann das ukrainische Kulturgut gerettet werden und wenn ja, wie? Und schließlich müssen auch wir uns kritisch befragen: haben wir genügend gewarnt, haben wir in der Vergangenheit unseren Fokus ausreichend auf Länder wie die Ukraine und Belarus gerichtet oder haben wir für die Bibliotheken gar das Falsche gekauft? Und wie gehen wir nun mit der Situation um?

Die Veranstaltung befasst sich mit diesen Themen der Vermittlung, Bewahrung, Unterstützung und Selbstbefragung in Form eines Erfahrungs- und Informationsaustauschs, der eher praktisch angelegt ist. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer SUCHO-Hands-on-Session, die in Zusammenarbeit mit Kolleg*innen der Osteuropaabteilung der Bayerischen Staatsbibliothek München angeboten wird.

Die Hands-on-Session: „Saving Ukrainian Cultural Heritage Online“ – das ist das Ziel der Initiative SUCHO, die seit Kriegsbeginn versucht, das digitale Erbe der Ukraine zu schützen, indem sie Webseiten und digitale Inhalte von Kultureinrichtungen archiviert. Auf dem ABDOS Hands-on-Session besteht nun die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und gemeinsam das Projekt zu unterstützen: Die Aufgaben reichen von der Vergabe von Metadaten über die Sammlung ukrainischer Memes zum Krieg hin zur Kuratierung einer Online-Ausstellung. Alle Interessierten – ob aus dem Bibliotheks- und Kulturbereich, der Wissenschaft oder der interessierten Öffentlichkeit – sind herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein eigener Laptop zum Mitarbeiten ist höchst willkommen.

Moderation: Dr. Sophia Manns-Süßbrich (ABDOS und Universitätsbibliothek Leipzig) mit Beiträgen von Kolleg*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt und ist offen für alle. Anmeldungen für die

Teilnahme an der Hands-on-Session sind nicht verpflichtend, helfen aber bei der Planung, und sind an Arnost Stanzel zu richten: Arnost.Stanzel@bsb-muenchen.de